

ANNA HIL. V. ECKHEL

Unsere erste Ankündigung sagte:

Sie ist den Freunden des Bergstadtverlages keine Unbekannte. Jedes ihrer Bücher ist ihnen eine mit Spannung und Freude erwartete Gabe eines reichen Herzens.

Die Kritik sagt:

„Das Buch packt uns durch die Schlichtheit und Schönheit seiner Sprache. Die Erinnerungen spiegeln den Glauben an das Walten Gottes im Schicksal der Völker wieder.“
Berliner Börsenzeitung.

„In diesen wunderfeinen Tagebuchblättern eines bejahrten Dorfschullehrers und seiner jungen, lebensbejahenden Nichte erleben wir wirklichkeitsnahe das Ringen Kärntens in den letzten Jahrzehnten. Zum anderen gewährt das stilistisch gute Buch einen Blick in das Reife eines jungen Menschen während eines schicksalsschweren Jahres.“
Reichspost, Wien.

„Tagebuchblätter sind immer Bekenntnisse der Seele. Hier spricht die Seele einer Dichterin, die Frau ist in des Wortes edelstem Sinne.“
Der Türmer, Berlin.

„Gar bald hat man sich versponnen in die wunderbar naturgebundene hoffens- und liebens- und leidensstarke Welt dieser Blätter. Sie sind dem Leser ein zusehends liebendes Geschenk.“
Hessischer Kurier, Kassel.

„Das an Lebenskräften reiche, dabei schön und poetisch geschriebene Buch sei bestens empfohlen.“

Trierische Landeszeitung.

In Ganzleinen gebunden RM 4.20

ROMAN

☐: Sonderangebot und Prospekte

Bergstadtverlag Breslau